

RS OGH 1974/12/19 1StR313/74

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.12.1974

Norm

StGB §311

Rechtssatz

Falschbeurkundung im Amt, wenn das Zugegegenssein des Urkundsorgans (als rechtlich erhebliche Tatsache) beurkundet wird, obwohl dieses Organ während des beurkundeten Vorgangs nicht zugegen war (hier:

Beurkundung durch Notar, der am Beurkundungsvorgang nicht teilgenommen hat, als Straftat nach § 348 DStGB).

Veröff: NJW 1975,940 = MDR 1975,415

Schlagworte

D Anmerkung: § 311 StGB stellt nur auf Beamte im Sinne § 74 Z 4 StGB ab und erfaßt Notare (soweit sie nicht Gerichtskommissär sind) nicht. Im übrigen kann die BGH-Entscheidung aber auch für den österreichischen Rechtsbereich Bedeutung haben.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:AUSL000:1974:RS0103933

Dokumentnummer

JJR_19741219_AUSL000_001STR00313_7400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at